

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** und der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** betreffend **Schlankheitskur der Landesverwaltung** an Herrn **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**

Sehr geehrter Herr **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**,

Unternehmen, Bürger:innen, öffentlich Bedienstete und die Politik selbst beklagen übermäßige Bürokratie durch Gesetze, Verordnungen und Richtlinien von EU, Republik und Land. Im Juni 2024 haben Sie deshalb eine Entbürokratisierungs- und Deregulierungsoffensive angekündigt. Medienberichten ist nicht klar zu entnehmen, ob diese Offensive sich ausschließlich gegen Bürokratie und Regulierung gegenüber den Bürger:innen, oder auch gegen amtsinterne Bürokratie richtet. Angekündigt wurde ein Zwischenbericht einer Expert:innenrunde rund um Landesamtsdirektor Schäffer für Herbst 2024, der medialen Berichterstattung war nicht zu entnehmen, ob dieser Bericht öffentlich oder lediglich intern sein sollte.

Konkret berichteten die Oberösterreichischen Nachrichten am 30.1.2025:

„Bürokratie-Tsunami lähmt die Betriebe. Umfragen zeigen: Die ausufernde Bürokratie hemmt Investitionen.“

Die in der medialen Berichterstattung erwähnte Deloitte Studie „Österreichs Industrie im Wandel: Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung unter Druck“ hält dazu fest:

„Der globale Wettbewerb hat sich die letzten Jahre verschärft, dazu kommen internationale Handelskonflikte und Spannungen zwischen den großen Wirtschaftsblöcken. Gleichzeitig leidet die industrielle Wertschöpfung in Österreich unter den hohen Arbeits- und Energiekosten sowie zunehmender Bürokratie und gestiegenen regulatorischen Anforderungen.“

Im Idealfall trägt Politik und Verwaltung eine entsprechende Haltung, sodass Deregulierungsoffensiven nicht erst notwendig werden. In jedem Fall ist die von Ihnen angekündigte Offensive notwendig und richtig. Daher erlauben wir uns an Sie betreffend **Schlankheitskur der Landesverwaltung** folgende Fragen zu richten:

1. Wer gehört dem Expertengremium rund um Landesamtsdirektor Schäffer an, das mit der Deregulierungsoffensive der Landesverwaltung betraut ist?
 - a. Welche internen Stellen, Abteilungen und externe Stakeholder sind in diesen Prozess noch eingebunden?

- b. Werden externe Expert:innen hinzugezogen und falls ja, welche und mit welchen Aufgaben oder Rollen?
2. Wann wurde der für Herbst 2024 avisierte Zwischenbericht vorgelegt?
 - a. Wird dieser öffentlich zur Kenntnis gebracht, wenn nein, weshalb nicht?
 - b. Wenn nein, wann ist beabsichtigt, die Öffentlichkeit über das Ergebnis der Offensive zu informieren?
 3. Welche der rund 190 oberösterreichischen Landesgesetze und zahlreichen Verordnungen wurden bereits abschließend geprüft?
 - a. Bis wann sollen sämtliche Landesgesetze und Verordnungen abschließend geprüft werden?
 4. Werden amtsinterne Abläufe ebenso hinterfragt, optimiert oder reduziert, um auch hier zu entbürokratisieren?
 5. Richtet sich die Offensive auch gegen amtsinterne Richtlinien oder Weisungen?
 6. Welche konkreten Verbesserungsvorschläge konnten bislang für die Oö. Rechtsnormen festgehalten werden, im Bereich
 - a. Verfassung, Organisationsrecht, Wahlen
 - b. Dienstrecht
 - c. Innere Verwaltung
 - d. Schulen, Kultur, Sport
 - e. Finanzrecht, Vergabewesen, Wohnbauförderung
 - f. Gesundheit, Soziales
 - g. Natur- und Umweltschutz
 - h. Land- und Forstwirtschaft
 - i. Wirtschaft
 - j. Raumordnung, Bauwesen, Verkehr, Technik?
 7. Bis wann sollen die genannten Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen

